



Ein Präventionsprogramm gegen grenzverletzendes Verhalten und sexualisierte Gewalt für die 6. Klassen

Im kommenden Schuljahr 2022/ 23 haben wir wieder die Möglichkeit, mit den 6. Klassen das interaktive Theaterstück „Trau Dich“ zu besuchen, was u.a. wegen der Corona-Situation zuletzt vor im November 2019 möglich war. Hier ein Bericht :

Vladimir wird bei jedem Besuch bei seiner Oma mit Küssen übersät, was er hasst.

Alina mag den Freund ihrer älteren Schwester eigentlich sehr – bis dieser ihr komische Sachen ins Ohr flüstert und ihr näher kommt, als es ihr angenehm ist.

Tom will von einem Tag auf den nächsten nicht mehr zum Schwimmtraining gehen – weil ein Trainer ihm in die Dusche gefolgt ist.

Was kann ich als Jugendlicher in einer solchen Situation tun?

Das interaktive Theaterstück *Trau Dich** entwickelt mit den Schülerinnen und Schülern im Publikum gemeinsam Ideen, wie man ein solches Problem am besten anspricht und bei wem man sich Hilfe holen kann.

Wir besuchten eine Aufführung des Stückes mit unseren 6. Klassen in der Stadthalle in Lahnstein. Hier einige Reaktionen von Schülerinnen und Schülern:

Ich habe gelernt, dass man sich nicht einfach in eine Ecke verkriecheln sollte, wenn es einem schlecht geht, sondern dass man mit anderen über sein Problem reden sollte. Wenn man belästigt oder bedroht wird, sollte man sich Hilfe holen, weil man sonst traurig und hilflos ist. Man sollte sich trauen und den Mund aufmachen um zu sagen, wie es einem geht!

Mir hat das Theaterstück gezeigt dass man keine Angst haben muss, NEIN zu sagen.

Gefühle zeigen ist wichtig, da eine Person so weiß, ob es OK ist, was sie macht oder nicht.

Das Theaterstück hat mir gezeigt, dass ich über mich selbst bestimmen darf und dass ich nicht auf andere hören muss. Ich entscheide selber!

Ich weiß, dass ich schlechte Geheimnisse weitersagen darf. Man darf ganz ehrlich „NEIN“ sagen. Es hat mir Mut gemacht, meine Meinung zu sagen. Man kann offen zuhören, wenn ein Freund oder eine Freundin Hilfe braucht. Es gibt viele, die so ein Problem haben, man ist also nie allein mit etwas. Danke Theater!

Danke an die Mitarbeiterinnen der Kinderschutzdienste Rhein-Lahn/ Westerwald und Koblenz, die das Projekt (www.info@kinderschutzdienst-koblenz.de) im Jahr 2019 organisierten!

Mehr Informationen zur Initiative „Trau Dich“: www.trau-dich.de

Susanne Meyer-Löwen